

Mandats-Mitteilung

Hengeler berät Bayer beim Verkauf von Wolff Walsrode

Die Bayer AG hat in einem Auktionsverfahren die Wolff Walsrode-Gruppe (Wolff Walsrode) an die Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH, ein Unternehmen der The Dow Chemical Company, Midland, Mi., USA, verkauft. Der Verkauf soll – vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden – in 2007 vollzogen werden.

Wolff Walsrode entwickelt, produziert und vertreibt eine Vielzahl von Produkten aus dem Naturstoff Cellulose. Wolff Cellulosics ist auf hochwertige Cellulose-Derivate wie Hydroxyethylcellulose, Carboxymethylcellulose und Nitrocellulose spezialisiert. Zu den wichtigsten Anwendungen gehören Baustoffe, Lebensmittel und Körperpflegemittel. Walsrode Casings ist auf die Produktion und den Vertrieb von Hüllen für die Nahrungsmittelindustrie spezialisiert. Wolff Walsrode erzielte im Jahr 2005 mit rund 1500 Mitarbeitern einen Nettoumsatz von 329 Millionen Euro.

Hengeler Mueller hat die Bayer AG beim Verkauf und der vorangegangenen Umstrukturierung von Wolff Walsrode beraten. Tätig waren die Partner Dr. Hans-Jörg Ziegenhain, Dr. Emanuel Strehle, Dr. Carsten Schapmann (alle Gesellschaftsrecht/M&A), Dr. Ernst-Thomas Kraft (Steuerrecht), Dr. Dirk Uwer (Öffentliches Recht) und Dr. Thorsten Mäger (Kartellrecht) sowie die Associates Dr. Daniel Wiegand, Dr. Steffen Oppenländer, Dr. Fabian Dietz, Dr. Ilona Kautz, Dr. Stefan Mayer, Dr. Nikolas Hübschen und Dr. Christian Bürger.

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain
– PR Manager –
Hengeler Mueller
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Bockenheimer Landstraße 24
60323 Frankfurt
Tel.: 069 17095-207
Fax: 069 725773
keith.bain@hengeler.com

09. Januar 2007